

Forensik-Bogen bei V.a. akuten sexuellen Missbrauch

(bei Kindern immer bis 24 Stunden, bei Jugendlichen bis 48-72 Stunden nach Ereignis durchzuführen)

PERSONALIEN

Name: _____ geb: _____
Anforderung am: _____
durch: _____

UNTERSUCHUNG am: _____, _____ Uhr, Ort: _____
Assistenz: _____
Anwesend: _____
Bild-Dokumentation: _____

Anamnese gesondert aufführen!

Immer kolposkopischer Anogenitalstatus mit Fotodokumentation!

Befunde im Kinder-/Jugendgynäkologischen Befund-Bogen dokumentieren!

Extragenitaler Untersuchungsbefund:

Verletzungen Ja Nein

Verletzungen auf Dokumentationsbogen sorgfältig dokumentieren, so dass sie jederzeit für Dritte rekonstruierbar sind: Lokalisation, Art, Farbe, Größe, Form, ggf. Gruppierung beschreiben; Foto mit Zentimetermaß + Skizze

- Hämatome Bissmarken an »erogenen Zonen« (Oberschenkelinnenseiten, Brüsten, Hals, Gesäß)
 Hämatome Ligaturen Abschürfungen am Hals, Gliedmaßen, Flanke in Nierenregion
 Petechien: Skleren, weicher Gaumen Einrisse labiales Frenulum

Forensische Abstriche

Je nach Befund und Vorgeschichte, im Zweifel immer am und um den äußeren Anogenitalbereich, perioral, sowie im Woodlicht fluoreszierende Bereiche (nicht sehr zuverlässig zur Spermienidentifizierung). Sterile Wattetupfer mit steriler NaCl-Lösung anfeuchten, danach aber vollständig trocknen oder selbsttrocknende Systeme verwenden! Erst verpacken, wenn vollständig trocken, immer in Papierumschläge, **niemals Plastik!!** Jeden Abstrich mit Patientenaufkleber, Abstrichort eindeutig zuordenbar machen, Umschläge ebenso + Unterschrift des Entnehmenden. Auch Mundhöhlenabstrich zum Vergleich. Zusätzlich Objektträgerausstriche anfertigen: ausrollen, nicht abstreichen!

Abstriche

- Vulva Oberschenkel Unterbauch perianal perioral Sonstige _____
 intravaginal: Fossa navicularis retrohymenal
 Mundhöhle
 Vaginalsekret mit NaCl auf Objektträger für sofortige Nativmikroskopie auf bewegliche Spermien
 Positiv Negativ Mikroskopiert durch: _____

- Fremde (Scham-)Haare gesichert Pubes ausgekämmt (Umschlag)
von: _____ (Körperstelle/n)

Fingernagelränder (rechte und linke Hand getrennt) abschaben in Papierumschlag (bei berichteter Gegenwehr)

Bekleidung gesichert (in Papiertüten – nicht Plastik!)

Abstriche/Blutprobe für infektiologische Diagnostik – Ausgangsstatus entnommen

Prophylaxen für sexuell übertragene Erkrankungen indiziert/durchgeführt Nicht indiziert
 HIV PEP angesprochen (für beides siehe »Prophylaxen«)

Notfallkontrazeption angesprochen, indiziert/durchgeführt Nicht indiziert β -HCG im Urin

Datum

untersuchender Arzt/Ärztin
Name auch in Druckschrift, Tel./Funk-Erreichbarkeit

Zeuge/-in der Untersuchung



<http://www.springer.com/978-3-662-48843-0>

Kindesmisshandlung

Medizinische Diagnostik, Intervention und rechtliche
Grundlagen

Herrmann, B.; Dettmeyer, R.; Banaschak, S.; Thyen, U.

2016, XXVI, 435 S., Hardcover

ISBN: 978-3-662-48843-0